

Classic Cocktail Special

Hintergründe von S. Radic

Curt Prina (*1928) ist ein Schweizer Jazz- und Unterhaltungsmusiker (Piano, Orgel, Vibraphon, Trompete, Posaune). Prina war mit 16 Jahren jüngster Big-Band-Leader der Schweiz. 1946 ging er mit dem Orchester Bob Huber für 6 Monate nach Spanien, 1948 war er im Fred-Böhler-Sextett als Pianist und Arrangeur tätig; er hatte ab 1950 eine eigene Jazz-Combo mit Paul Linder, Hazy Maag, Goodi Schaaf und Walter Schrempp (die 1952 von Paul Hintermann übernommen wurde). Dort spielt er vor allem Vibraphon. 1952 wurde der 24-Jährige von Hazy Osterwald als Musiker, Komponist und Arrangeur angestellt. Bis 1978 war er Mitglied im Hazy-Osterwald-Sextett, mit dem er internationale Auftritte hatte und diverse Alben einspielte. Daneben nahm er auch mit dem Quartett von Dennis Armitage und als Begleiter von Joe Turner auf. Seit 1978 machte er eine Solokarriere als Organist mit Konzerten rund um die Welt. 1980 unternahm er eine Tournee mit Jimmy Smith.

Von 1978 an ist Curt Prina als WERSI-Protagonist bekannt und seine größten Erfolge feierte er mit der legendären Wersi GALAXIS. Die berühmteste LP aus der Zeit ist die hier vorgestellte „The Symphonic Power Organ“ mit insgesamt 67 Klassik-Themen, verteilt auf 9 Medleys.

„**Classic Cocktail Special**“ beinhaltet 13 (14) bekannte Klassik-Themen in einer Länge von fast 5 Min. mit Reprise der Nr.1: 1.Piano Concerto Nr. 1 In B-Moll 2.Hochzeitsmarsch 3.A La Hornpipe / Water Music 4.Radetzky-Marsch 5.Eine Kleine Nachtmusik / Intro 6.Funiculi Funicula 7.Arie Nr.9 / Figaros Hochzeit 8.Symphonie Nr.9 / Ode An Die Freude 9.Polonaise In A-Dur 10.Tanz Der Stunden 11.Farandole 12.Militär-Marsch 13.Rondo Alla Turca 14.Piano Concerto Nr. 1 In B-Moll - und alles mit CX1-Rhythmus-Begleitung.



Dieses Medley hat Curt Prina immer in seinen "Wersi-Niederlassungs-Konzerten" live gespielt, alleine wegen seines Lieblings-Titels "Piano Concerto Nr. 1 in B-Moll", das fast rhythmisch frei einsetzt (in unserer Midi-Bearb. zuerst mit Tempo 100) und erst nach dem furiosen Orchestral-Intro in die Disco-Rhythmus-Kette übergeht - nach dem berühmten Vorbild von "Hooked on Classics" und im Tempo 125 dann bis zum Reprise-Schluß durchgeht. Einige Titel bestehen nur aus bekanntesten 4- bis 8-Taktphrasen ohne jegliche Übergänge. Die Tonarten in der Version 2 entsprechen seiner LP-Einspielung - in der Vers.1 fehlen einige Titel - und alle anderen laufen durchweg nur in C-Dur!

Folgende Symphonic Power Organ-Titel sind auch schon fertig: 207. Classic For Lovers 388. Slow Rockin' Chair 580. Nußknacker-Suite mit Beat 588. Furioso Total und 592. Ouvertures with drive.



*Have a look at my
symphonic Power Organ
- the WERSI GALAXY -
and enjoy listening to it!
Happily yours
Curt Prina*